

Ein Angebot des Verbunds Darßer Straße

Beschäftigungs-/Förderbereich (BFBTS) STELLWERK

...für Menschen mit erlittenen Hirnschädigungen



Das Unternehmen

EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28
12207 Berlin
Tel.: 030 76884-0 / Fax: -2868
Mail: info@ejf.de
Web: www.ejf.de

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. Das EJF entwickelt und betreibt ambulante und stationäre Angebote für Menschen mit Behinderung, für Kinder, Jugendliche und Familien, für wohnungslose und geflüchtete Menschen, für Seniorinnen und Senioren. Zum EJF gehören außerdem

Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsunternehmen. 1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk 
Unterzeichner der Initiative
Transparente Zivilgesellschaft



Impressum

EJF gemeinnützige AG
Lebensräume Berlin - Verbund Darßler Straße, Darßler Straße 103, 13051 Berlin
Tel.: 030 929034-0 / Fax: 030 929034-99 / Mail: vds@ejf.de
Gesamtleitung: Barbara Strickmann
Bilder: Verbund Darßler Straße Gestaltung: Ines Gerngroß

Inhalt

Namensfindung	3.
Vorwort	4.
Unser Haus	5.
Die Räume des STELLWERKES	6.
Unser Konzept	7.
Angebote	8.
Tagesablauf	13.
Versorgung	14.
Medizinische und pflegerische Versorgung	14.
Nachwort	15.
Kontakt	15.

Namensfindung: STELLWERK

3.	„Es geht um die Zukunft... auf keinem Abstellgleis zu stehen. Jeder Mensch braucht ein STELLWERK .“
4.	
5.	<i>M.K. (Nutzer des STELLWERKES)</i>
6.	
7.	Das war den Nutzern bei der Namensfindung wichtig:
8.	- Unabhängigkeit
13.	- Autonomie
14.	- auf das richtige Gleis zu kommen
14.	- ein Muss ist der persönliche Wille
15.	- Ausbruch
15.	- Sicherheit...

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,
 Sie halten gerade unsere neue Broschüre des BFBTS STELLWERK in der Hand. BFBTS ist die Abkürzung für **Beschäftigungs- und Förderbereich Tagesstruktur**. Der Bereich ist ein Angebot der Eingliederungshilfe zur Tagesstrukturierung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung, die nicht an einer Maßnahme der Teilhabe am Arbeitsleben teilnehmen. Unser STELLWERK ist werktags in der Zeit von 9:00 bis 16 Uhr geöffnet. Konzeption, Angebote und Kostensatz sind mit dem

Land Berlin vertraglich vereinbart. Auch Personen aus dem privaten Wohnumfeld oder aus anderen Wohneinrichtungen können zu uns kommen und hier den Tag verbringen. Unser BFBTS wird von erfahrenen Pädagogen, Heilerziehungspflegerinnen, Ergo- und Physiotherapeuten durchgeführt. Hier werden vorhandene Fähigkeiten erhalten und gefördert, Neigungen und Kreativität geweckt und Neues geübt. Auf den nachfolgenden Seiten wollen wir Ihnen zeigen, welche Angebote es bei uns gibt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Unser Haus

Der Bereich ist ein Angebot der Behindertenhilfe und gehört zu den Lebensräumen Berlin - Verbund Darßer Straße. Das STELLWERK bietet insbesondere Menschen mit erlittenen Hirnschädigungen Möglichkeiten zur Gestaltung des Tages.

Die Räumlichkeiten befinden sich in der Erich-Kurz-Straße 4a im Bezirk Lichtenberg. Der Standort liegt in einer Gegend mit guter Infrastruktur und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen. Vor dem Haus gibt es Parkplätze.



Die Räume des STELLWERKES

In den Bereich der 1. Etage gelangen Sie mit dem Fahrstuhl oder über das Treppenhaus vom Ausgang B.

Die Räume:

- sind hell und freundlich,
- bieten einen freien Ausblick auf das Wohnumfeld,
- sind ausgestattet für verschiedene Beschäftigungsangebote,
- ermöglichen auch Ruhe und Rückzug.

Je nach Jahreszeit und Witterung kann eine große Gartenfläche hinter dem Haus genutzt werden.



Unser Konzept

Zu unserem Konzept gehören speziell auf die Zielgruppe - Menschen mit erlittenen Hirnschädigungen - angepasste Leistungen und Hilfen, die sich stets am individuellen Hilfebedarf und der aktuellen Förderplanung orientieren.

Unser Ziel ist es, Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der Nutzerinnen und Nutzer sowie deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern bzw. zu erhalten.

Dabei respektieren wir deren persönliche Rechte, Bedürfnisse und Gewohnheiten. Unsere Fachkräfte werden regelmäßig geschult und durch eine erfahrene Leitungskraft unterstützt. Wir sorgen für Teambesprechungen, bieten Möglichkeiten zur Teilnahme an internen und externen Fortbildungen, nutzen Supervision und arbeiten verstärkt mit dem personenzentrierten Ansatz.

Wir wollen, dass sich die Menschen in unserem Bereich stets sicher und gut betreut fühlen.

Angebote



Kreativ-künstlerisch-gestalterische Angebote

„Kunst wäscht den grauen Alltag von der Seele“

Pablo Picasso

In Blockprojekten und/oder fortlaufenden Kursen erproben wir verschiedene Techniken und Materialien. Auf diese Weise entwickelt sich eine breite Palette an nonverbalen unkonventionellen Ausdrucksmöglichkeiten.

Regelmäßig stellen wir unsere Kunstwerke bei diversen Veranstaltungen aus (z.B. Kirchentag).

English Club

„English with a cup of tea“

In gemütlicher Atmosphäre frisken wir unsere verschütteten Englischkenntnisse auf und lernen gleichzeitig viele interessante Dinge über die englischsprachige Welt. Jeder kann mitmachen, der Spaß steht im Vordergrund.

Literaturreunde

In entspannter gemütlicher Runde erfahren wir, wie leicht es sein kann, auch durchaus schwere und anspruchsvolle Literatur zu genießen.

Handwerkliche Angebote

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Materialien (Holz, Ton, Stoffe, Peddigrohr und Naturmaterialien) und erlernen hierfür geeignete Techniken (z.B. Körbe flechten und Weben).

Klassik nach dem Mittag

Wir lernen unbekannte Komponisten kennen und hören in ihre Werke hinein. Die Nutzerinnen und Nutzer wählen selbst die Werke aus und tauschen sich im Anschluss über das Hörerlebnis aus.

Filmnachmittag

Gemeinsam wählen wir Filme aus, die wir am Nachmittag einmal wöchentlich anschauen.

Singen und Musik

Gemeinsam singen wir bekannte und weniger bekannte Lieder. Die Freude am gemeinschaftlichen Singen und Erproben unserer Stimmen steht im Vordergrund.

Kochgruppe

In unserer Küche bereiten wir kleine Zwischenmahlzeiten und Nachspeisen vor.

Hirnleistungstraining und Orientierungsrunde

Täglich werden Gedächtnis und Vorstellungsvermögen durch interessante Angebote trainiert: Presseschau, Rätsel, Bingo, Memory, Quiz, Schreibatelier, Wortspiele ...

Vortragsreihe

Wir erarbeiten und hören Vorträge über Sehenswürdigkeiten in Berlin und besuchen diese nach Möglichkeit.

Spaß an der Bewegung

Einzelnen oder in der Gruppe trainieren wir unsere Kondition und Muskulatur in ungezwungener Atmosphäre und stets mit spielerischem Charakter.

Entspannung

Wir erfahren unseren Körper durch progressive Muskelrelaxation, Klangschalenbegleitung, Fantasiereisen sowie Atemübungen.

Ausflüge / Spaziergänge

Ausflüge in die nähere Umgebung oder nach Brandenburg werden in regelmäßigen Abständen geplant (z.B. Tierpark, Gärten der Welt, ...). Spaziergänge und die Erkundung des umliegenden Kiez gehören ebenso zum täglichen Programm.



Im Sinne einer ganzheitlichen Tagesstrukturierung greifen die Angebote oft ineinander und fließen in Alltagssituationen ein.

Tagesablauf

8:30 - 9:30 Uhr	Ankommen, Überblick über die Tagesangebote, Gesprächsrunde
9:30 - 12 Uhr	Gruppen- und Einzelangebote
12 - 13 Uhr	Mittagessen
13 - 14 Uhr	Gruppen- und Einzelangebote
14 - 15 Uhr	Tagesausklang
15 - 16 Uhr	individuelle Angebote

Die Nutzerinnen und Nutzer können je nach Interesse aus einer großen Anzahl von Angeboten ihre Aktivitäten selbst auswählen.

Die verschiedenen Aktivitäten werden als Gruppen- und Einzelangebote durchgeführt.

Versorgung

Bei uns werden den Nutzerinnen und Nutzern verschiedene Speisen und Getränke angeboten und der Speiseplan wird regelmäßig gemeinsam abgestimmt.

Das Essen wird von der im Beschäftigungsbereich befindlichen Küche ausgegeben und im jeweiligen Gruppenraum eingenommen.

Medizinische und pflegerische Versorgung

Während des Aufenthalts erhalten die Nutzerinnen und Nutzer Leistungen der einfachen Grundpflege, im Rahmen der pflegerischen und medizinischen Versorgungen.

Dies beinhaltet, dass die notwendige Einnahme bereitgestellter und ärztlich verordneter Medikamente sichergestellt und dokumentiert wird.

Nachwort

Wir hoffen, unsere Broschüre hat Ihnen gefallen. Wenn Sie unser STELLWERK für Menschen mit erlittenen Hirnschädigungen interessiert, rufen Sie uns bitte an. Wir vereinbaren sofort einen Termin zum Kennenlernen.

Haben Sie sich entschieden, wenden Sie sich bitte direkt an das Fallmanagement vom Sozialamt Ihres Wohnbezirkes. Dort wird man Sie beraten, den individuellen Hilfebedarf ermitteln und die Kostenübernahme klären.

Kontakt

EJF gemeinnützige AG
Erich-Kurz-Straße 4a (1. Etage)
10319 Berlin (Lichtenberg)

Wiebke Hohenhaus

Tel.: 030 929034-31

Mail: hohenhaus.wiebke@ejf.de

Web: www.ejf.de

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Ihr STELLWERK in der Erich-Kurz-Straße

